

Laser & Materialbearbeitung: Jenoptik präsentiert auf der Messe Photonics West 2008 qcw-Diodenlaser mit einer Pulsleistung von 300 W.

Auf der Photonics West, die vom 22.-24. Januar 2008 in San Jose, Kalifornien, USA stattfindet, stellen die JENOPTIK Laserdiode GmbH und die JENOPTIK Diode Lab GmbH neben ihren innovativen und bewährten Standardprodukten auch neue qcw-Diodenlaser mit bisher nicht erreichter Ausgangsleistung vor.

Unter Verwendung einer neuen Generation von Hochleistungsdiodenlaserbarren stellt die Jenoptik Laserdiode höhere Ausgangsleistungen bei passiv gekühlten qcw-Diodenlasern mit der Wellenlänge von 808 nm vor. Die Diodenlaserbarren sind vollkommen auf den qcw-Betrieb optimiert und werden in der Tochtergesellschaft Jenoptik Diode Lab gefertigt.

Bei einer Pulsdauer von bis zu 300 μ s und Duty Cycles bis zu 10 % können Spitzenleistungen bis zu 300 W erreicht werden. Eine Fast-Axis-Kollimation ist für diese Diodenlaser ebenfalls verfügbar.

Auf Basis dieses Halbleitermaterials werden erstmals von der Jenoptik Laserdiode auch passiv gekühlten qcw-Stacks vorgestellt, die Spitzenleistungen von bis zu 2,4 kW erreichen. Eine Fast-Axis-Kollimation für diese Stacks ist in Vorbereitung.

Weitere Details zu den Diodenlaserprodukten der Jenoptik Laserdiode und Jenoptik Diode Lab werden in vier Vorträgen auf der Photonics West-Konferenz veröffentlicht. Informationen über die vollständige Produktpalette sind während der Photonics West auf dem Jenoptik Stand 1027 erhältlich.

San Jose/Jena, 21. Januar 2008



Seite: 2 von 2
Datum: 21.01.2008

Jenoptik Sparte Laser & Materialbearbeitung

Die JENOPTIK Laserdiode GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt Hochleistungsdiodenlaser. Diese neuartigen Laser bieten einen hohen Wirkungsgrad aus sehr kleinem Volumen. Sie dienen vor allem als Anregungsquelle für Festkörper- und Faserlaser sowie als direkte Strahlquelle in der Medizintechnik und Materialbearbeitung. Hochleistungsdiodenlaser zählen zu den zukunftsträchtigsten Laserarten überhaupt, vor allem wegen ihrer Einsatzpotenziale in der Industrie.

Die JENOPTIK Diode Lab GmbH ist spezialisiert auf die Fertigung opto-elektronischer Bauelemente, die von der JENOPTIK Laserdiode GmbH für die Entwicklung und die Fertigung von Hochleistungsdiodenlasern eingesetzt werden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin-Adlershof in unmittelbarer Nähe zum Technologiepartner, dem Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik, aus dem es 2002 als spin-off hervorging.

Kontakt:

JENOPTIK Laserdiode GmbH

Dr. Detlev Wolff

Göschwitzer Straße 29

07745 Jena, Germany

Tel. +49 3641 65-4300

Fax +49 3641 65-4392

jold@jenoptik.com

www.jold.com